

## **Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 20.10.2021 in Dotternhausen**

### **TOP 1 Blutspenderehrung**

Herr Simon Schneider vom DRK Ortsverband Schömberg und Bürgermeisterin Marion Maier ehrten verdiente Blutspenderinnen und Blutspender. Sie haben als „stille Helden“ mit ihrer Spende geholfen Leben zu retten. Ihr Blut hat Unfallopfern, chronisch Kranken oder Patienten bei schwierigen Operationen das Überleben ermöglicht. Geehrt wurden

Für 25 Blutspenden:

Herr Markus Hils

Herr Jürgen Mocker

Herr Matthias Rudek

Für 50 Blutspenden:

Frau Ulrike Frank-Ackermann

Frau Martina Springer

Für 75 Blutspenden:

Herr Bernd Scherer

Für 100 Blutspenden

Frau Andrea Wettki

Für 150 Blutspenden:

Herr Peter Wettki

### **TOP 2 Vorstellung des Breitbandausbaus in Dotternhausen**

Die Breitbandkoordinatoren des Landkreises, Frau Julia Bisinger und Herr Michael Zillgener vom Amt für Digitalisierung, stellten den Breitbandausbau im Zollernalbkreis und insbesondere in Dotternhausen vor. Dotternhausen zählt im Sinne der Breitbandförderung nicht zu den "Weißen Flecken" (mit einer Internetversorgung unter 30 Megabit pro Sekunde), auch nicht zu den „grauen Flecken“ (mit einer Internetversorgung von weniger als 100 Megabit pro Sekunde). Somit wird ein Ausbau für eine schnellere Versorgung der Haushalte aktuell nicht gefördert. Das Backbonenetz ist in Dotternhausen bereits als Ringschluss aufgebaut und die Gemeinde mit zwei Übergabepunkten angebunden.

### **TOP 3 Sanierung Friedhof Dotternhausen – Vorstellung des Entwurfs**

Frau Ilse Siegmund vom Büro Siegmund und Winz stellte ihren detaillierteren Entwurf für die Neukonzeption des Friedhofes vor. Die Baukosten schätzt sie auf rd. 1,2 Mio. EUR. Der Gemeinderat beschloss, Frau Siegmund mit den Leistungsphasen 4 (Genehmigungsplanung) bis 6 (Vorbereitung Vergabe) sowie eine Fachfirma mit der archäologischen bauvorgreifenden Untersuchung samt Baubegleitung zu beauftragen und die vorhandenen Drainagen untersuchen zu lassen. Auf Grabkammern und Urnenröhren soll verzichtet werden. Zusätzlich sollen Baumgräber und ein anonymes Grabfeld angelegt werden.

## **TOP 4 Fa. Holcim Süddeutschland GmbH**

### **4.1 Beteiligung der Gemeinde Dotternhausen im Änderungsgenehmigungsverfahren BImSchG**

Die Fa. Holcim stellte beim Regierungspräsidium Tübingen einen Antrag auf immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung nach § 16 BImSchG wegen des Einsatzes und der Lagerung von Porenbeton/Schluff (ASN 19 12 09, PBS) als Ersatzrohstoff in der Klinkerproduktion. Die Gemeinde Dotternhausen kann hierzu eine Stellungnahme abgeben. Herr Dr. Friedrich Wimmer und Herr Magnus Hauschel von der Fa. Holcim waren in der Sitzung anwesend und erläuterten das Verfahren. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Änderungsgenehmigung mehrheitlich unter der Maßgabe zu, dass das beantragte Vorhaben zu keinen weiteren immissionsschutzrechtlichen Nachteilen für die Gemeinde führt und die Nachfragen der Gemeinde vom Regierungspräsidium beantwortet werden.

### **4.2 Waldumwandlung Flurstück Nr. 2786**

Da der durch die Fa. Holcim nach §§ 9-11 LWaldG eingereichte Waldumwandlungsantrag auch ein gemeindeeigenes Flurstück (Flurstück Nr. 2786) betrifft, ist noch die Frage zu klären, ob bereits eine Zustimmung der Gemeinde als Waldeigentümerin zur Waldumwandlung erteilt oder diese noch separat einzuholen ist. Die Fa. Holcim sieht die Zustimmung aufgrund des bestehenden Pachtverhältnisses mit der Gemeinde zum Kalksteinabbau als gegeben an. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, mit der Genehmigungsbehörde dahingehend Kontakt aufzunehmen, dass die Gemeinde weiter am Verfahren beteiligt wird.

## **TOP 5 Mittagstisch in Schule und Kindergarten – Bezuschussung**

Als neuen Essenslieferanten für die Schlossbergschule konnte Frau Valeria Mantik, Valeria's Kinderessen, gewonnen werden. Frau Mantik beliefert bereits den Kindergarten. Ein Schulessen kostet 4,20 EUR. Der Gemeinderat beschloss, den bisherigen Zuschuss von 0,90 EUR beizubehalten. Die Eltern tragen folglich einen Anteil von 3,30 EUR.

Zum 01.11.2021 erhöht sich der Preis für ein Essen im Kindergarten um 0,20 EUR auf 3,40 EUR. Die Gemeinde bezuschusst den Mittagstisch dann mit 0,40 EUR pro Essen. Der Kostenanteil der Eltern verbleibt somit weiterhin bei 3,00 EUR.

## **TOP 6 Eigenkontrollverordnung – Vergabe der Kanalbefahrung und -dokumentation**

Die Eigenkontrollverordnung (Verordnung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen - EKVO) schreibt vor, dass die gesamten Kanäle in einem 10- bis 15-jährigen (wenn saniert) Turnus inspiziert werden müssen. Die Gemeinde strebt nun eine Kanalzustandserfassung an. Ziel dieser Zustandsbewertung soll sein, ein Gesamtkonzept als Entscheidungsgrundlage für die Kanal- und Straßensanierung erstellen zu können. Der Gemeinderat beschloss, das Büro Fritz aus Bad Urach entsprechend dem vorliegenden Angebot mit der Kanalbefahrung und -dokumentation zu beauftragen. Die vorgeschlagene Bearbeitung in zwei Zeitabschnitten soll nicht erfolgen, sondern in einem Abschnitt.

## **TOP 7 Neubau Bauhof Dotternhausen – Vergaben**

Für die Architektur und Statik des in der Schömberger Straße geplanten neuen zentralen Bauhofs wurden zwischenzeitlich Angebote eingeholt. Der Gemeinderat beschloss, das Büro Erhard Karle aus Meßstetten-Unterdigisheim gemäß vorliegendem Angebot zu beauftragen. Es erfolgt entlang des Projektfortschritts eine stufenweise Vergabe. Deshalb wird nun die Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) bis Leis-

tungsphase 4 (Genehmigungsplanung) beauftragt. Die weiteren Beauftragungen von Herrn Karle erfolgen zu gegebener Zeit durch schriftliche Mitteilungen.

## **TOP 8 Schömberger Straße – Vergabe der Planungsleistungen**

Nachdem das Büro Gfrörer aus Empfingen im Rahmen eines Vororttermins beratend tätig war und auch eine grobe Vorplanung erstellt hatte, legte es nun ein Angebot für die Erstellung einer Planung vor. Der Gemeinderat beschloss, das Büro Gfrörer gemäß vorliegendem Angebot insgesamt zu beauftragen. Auch hier erfolgt eine stufenweise Vergabe entlang des Projektfortschritts. Zunächst wird die Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) bis Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) beauftragt. Die Entwurfsplanung wird nach Erstellung mit dem Verkehrsamt abgestimmt. Die weiteren Beauftragungen der Gfrörer Ingenieure erfolgen durch schriftliche Mitteilungen.

## **TOP 9 Bausachen**

### **9.1 Abbruch Wohnhaus mit Scheuer (Garage) und anschließendem Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flurstück Nr. 820/7, Bahnhofstr. 15**

Der Abbruch erfolgt im Kenntnisvergabeverfahren nach § 51 Abs. 3 LBO. Somit ist keine Stellungnahme der Gemeinde erforderlich. Das Abbruchvorhaben wurde zur Kenntnis genommen.

Die Gemeinde stimmte als Angrenzerin dem Neubauvorhaben zu und erteilte das gemeindliche Einvernehmen.

## **TOP 10 Eilentscheidung: Beschaffung von Beamer für die Schlossbergschule**

Im freigegebenen Medienentwicklungsplan der Schlossbergschule ist die Ausstattung aller Klassenzimmer mit einem Beamer vorgesehen. Die Beamer sind auch im DigitalPakt Schule förderfähig. Die Schule benötigt insgesamt 8 Beamer. Es bestand die Möglichkeit, im Verbund mit anderen Schulen die Beamer zu einem günstigeren Preis zu bestellen. Die Kosten für 8 Beamer inkl. Software und Deckenhalterung würden sich demnach auf ca. 16.744 EUR belaufen. Da diese Kosten trotz des Preisnachlasses hoch erscheinen, wurde letztlich von einer Bestellung abgesehen. Es wird nach einem Angebot mit einem besseren Preis-/Leistungsverhältnis geschaut.

## **TOP 11 Bekanntmachung nichtöffentlicher Beschlüsse**

Die Gemeinde stimmte der Umwandlung eines Erdgrabes in ein Rasengrab zu.

Die Gemeinde wäre bereit, ein ihr angebotenes Grundstück im Außenbereich zu kaufen, allerdings nicht zu dem geforderten Preis.

Ein Bürger darf auf seine Kosten eine Straßenbeleuchtungsanlage versetzen.

Einem Antrag auf Stundung wurde verbunden mit Bedingungen stattgegeben.

Die Gemeinde wurde als FSJ-Stelle anerkannt und wird diese Stelle in der Schule auch besetzen.

Die AJ-Praktikumsstelle des Kindergartens wurde ab September 2022 nachbesetzt.

## **TOP 12 Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes**

Die Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock für die Sanierungsarbeiten in der Haupt- und Schlossstraße wurde abgerechnet. Die restliche Rate in Höhe von 37.500 EUR konnte bereits vereinnahmt werden.

Mit dem Aufkauf der angebotenen Killwiesen-Grundstücke wurde begonnen, die ersten Notartermine sind terminiert.

Die Verwaltungsgemeinschaft Balingen/Geislingen informierte über Änderungen des Flächennutzungsplanes 2001. Diese betreffen das Gebiet „Oberer Brühl West“ in Balingen-Roßwangen. Dort ist eine Umwandlung von Flächen für die Landwirtschaft in Wohnbauflächen (ca. 4140 m<sup>2</sup>) geplant. Des Weiteren ist im Gebiet „PV-Anlage Hasenbühl“ in Geislingen-Erlaheim eine Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Anlage der regenerativen Energiegewinnung“ (ca. 10 ha) geplant. Beide Änderungen tangieren die Gemeinde Dotternhausen nicht.